

FUNKTION DES ELEKTRONISCHEN HEIZKOSTENVERTEILERS

EXIM[®] – V1

Sehr geehrte Wohnungsnutzerin,
sehr geehrter Wohnungsnutzer,

Ihre Wohnung ist mit den elektronischen Heizkostenverteilern *exim[®] – V1* ausgerüstet. Damit versetzen wir Sie in die Lage, Ihre Heizkosten direkt messbar zu beeinflussen, denn die Geräte registrieren exakt die Wärmeabgabe der Heizkörper.

Funktionsprinzip

Der Heizkostenverteiler wird am Heizkörper an einem Punkt mit repräsentativer Oberflächentemperatur angebracht. Das Gerät misst die Temperatur des Heizkörpers. Durch einen Mikroprozessor werden aus der gemessenen Heizkörpertemperatur und der Einwirkzeit dimensionslose Messwerte gebildet. Diese Messwerte werden dann im Rahmen der Heizkostenabrechnung mit den Korrekturfaktoren, die die Größe der einzelnen Heizkörper berücksichtigen, multipliziert. Das Ergebnis dieser Multiplikation, die Verbrauchswerte, sind ein Maß für die abgegebene Wärmemenge des Heizkörpers und dienen zur Bestimmung des anteiligen Verbrauchs.



Speicherung

Am Stichtag werden die Messwerte des vergangenen Abrechnungszeitraumes im „Vorjahresspeicher“ abgelegt. Der alte Speicherinhalt wird dabei überschrieben. Die Zählung des aktuellen Abrechnungszeitraumes beginnt wieder bei Null.

Anzeige

| | |
|--------------------|----------|
| aktueller Wert | 280 136 |
| Stichtagswert | 40 1385 |
| Gerätenummer | 0026 77 |
| Stichtagsdatum | 3 1. 12. |
| Displaytest | 888888 |
| evtl. Kontrollzahl | 8 704 |

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, aus den ständig wechselnden Anzeigeschritten Ihre Messwerte zur Kontrolle selbst ablesen zu können, orientieren Sie sich bitte am nachfolgenden Anzeigeschema. Die Anzeige, die keine weiteren Symbole enthält, ist der aktuelle Messwert für den Abrechnungszeitraum. Alle anderen Werte schließen sich daran an.

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Service zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

HGH GmbH